

Eingangsvermerke

## Antrag auf

Erteilung  Verlängerung

### einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz (SprengG) im nicht gewerblichen Bereich

zum Erwerb von

zum Umgang mit

(Herstellen, Be- und Verarbeiten, Wiedergewinn, Aufbewahren, Verwenden und Vernichten)

zum Verbringen von

(Ortsveränderung außerhalb einer Betriebsstätte

in Deutschland

aus oder in einen anderen Staat der Europäischen Union)

explosionsgefährlichen Stoffen

zum Sprengen bestimmten schwer explosionsfähigen Stoffen, die nicht explosionsgefährlich im Sinne des § 3 Abs. 1 SprengG sind

Zündmitteln

pyrotechnischen Gegenständen

anderen Gegenständen, die explosionsgefährliche oder schwer explosionsfähige Stoffe enthalten

#### 1. Angaben zur Person

Name, Vorname(n), ggf. frühere Namen		Staatsangehörigkeit	
Geburtstag	Geburtsort	Geburtsname der Mutter	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)			
weitere Wohnungen			
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)			
Personalien des Antragstellers			
Angaben zum <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass			
Nr.	ausgestellt von	am	
Freiwillige Angaben:	Telefon	Telefax	E-Mail
<b>Ich besitze folgende waffenrechtliche Erlaubnisse:</b>			
<input type="checkbox"/> Waffenbesitzkarte	<input type="checkbox"/> Munitionserwerbsschein	<input type="checkbox"/> Waffenschein	<input type="checkbox"/> bereits nachstehenden Jagdschein
Art der Erlaubnis	ausgestellt am	gültig bis	ausstellende Behörde

#### Fachkunde nachgewiesen durch (Belege sind beizufügen)

- Zeugnis über die erfolgreiche Teilnahme an einem staatlichen oder staatlich anerkannten Lehrgang für die beabsichtigte Tätigkeit **oder**
- Urkunde über das Bestehen einer Prüfung vor der zuständigen Behörde **oder**
- Bescheinigung über eine mindestens 3-jährige praktische, einschlägige Tätigkeit, sofern die Tätigkeit geeignet war, die erforderliche Fachkunde zu vermitteln, **oder**
- Bescheinigung über den Abschluss einer einschlägigen Ausbildung an einer Hochschule, Fachhochschule oder Technikerschule und über eine mindestens 1-jährige praktische, einschlägige Tätigkeit, sofern die Tätigkeit geeignet war, die erforderliche Fachkunde zu vermitteln **oder**
- Bescheinigung für Unionsbürger oder Staatsangehörige eines EWR-Vertragsstaates oder der Schweiz im Sinne von §§ 39 oder 40 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz

**Beantragte Mengen (genaue Bezeichnung)**

kg	Stoff
kg	Stoff
Stck	Gegenstand
Stck	Gegenstand
m	Sprengschnur
m	Züandschnur

**Zweck** (Diese Beantwortung entfällt bei pyrotechnischen Gegenständen)

(Bedürfnis) für die explosionsgefährlichen Stoffe	<input type="checkbox"/> Laden und Wiederladen von Patronenhülsen <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Vorderladerschießen
verbundene <b>Aufbewahrung</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein mit der beabsichtigten Tätigkeit
Gründe	

**Aufbewahrungsort** (genaue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte)

**2. Angaben zur Art**

2.1 der explosionsgefährlichen Stoffe	
2.2 der zum Sprengen bestimmten schwer explosionsfähigen Stoffe	
2.3 der Zündmittel	
2.4 der pyrotechnischen Gegenstände	
2.5 der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder schwer explosionsfähige Stoffe enthalten, auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll, z.B. brisante Sprengstoffe, Pulversprengstoffe, elektrische Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände / Klasse	

### 3. Angaben über

#### 3.1 Art der beabsichtigten Tätigkeit

Laden und Wiederladen von Patronenhülsen

Vorderladerschießen

#### 3.2 Art der beabsichtigten Tätigkeit

auf zugelassenen Schießständen

### 4. Bemerkungen

### 5. Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung

**Ich bin**

nicht vorbestraft.

wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegen).

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

**Ich bin seit  
10 Jahren**

nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

**Ich habe**

nicht wiederholt oder gröblich gegen die Vorschriften des SprengG, des Waffengesetzes, des Gesetzes über die Kontrolle von Kriegswaffen, des Bundesjagdgesetzes oder des Arbeitsschutz-, Chemikalien-, Gefahrgut-, Immissionschutz-, Gewässerschutz- oder Bergrechts verstoßen.

**Ich bin**

nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.

nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

nicht psychisch krank oder debil.

**Ich leide**

nicht an: – schwerer Sehschwäche, – Nachtblindheit, – Farbuntüchtigkeit, – Hirnverletzungen, – schwerer Herz-Kreislaufkrankung, – Diabetes, – Anfallsleiden, – Geisteskrankheiten, – Schwerhörigkeit oder Taubheit, – Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

**Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.**

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

**Wird von der Behörde ausgefüllt!**

**Stellungnahme der Stadt / Gemeinde**

Personenbezogene Daten des Antragstellers stimmen mit den meldeamtlichen Unterlagen überein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Anmelde-Datum des Antragstellers	mit <input type="checkbox"/> Hauptwohnung	<input type="checkbox"/> Nebenwohnung
Anschrift der weiteren Wohnung		
gewöhnlicher Aufenthalt des Antragstellers		
Bedenken gegen die Zuverlässigkeit des Antragstellers <input type="checkbox"/> bestehen nicht <input type="checkbox"/> bestehen aus folgenden Gründen:		
<p>(z. B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunksucht, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit, Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.):</p>		
Körperliche Mängel sind gegeben <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Wenn ja, Gründe angeben		

Ort, Datum
------------

Unterschrift
--------------

**Stellungnahme der Polizeidienststelle**

Anhängiges Straf-, Bußgeld- oder Ermittlungs-Verfahren	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bemerkungen, sonstige Angaben		

Ort, Datum
------------

Unterschrift
--------------

BUS

## Vermerke

1. Persönliche Zuverlässigkeit liegt vor, denn	Datum	Namenszeichen
a) BZR (§ 41 Abs. 1 Nr. 9 BZRG) ohne relevante Eintragungen		
b) auf erneute Zuverlässigkeitsprüfung kann nach § 8 Abs. 4 Satz 2 SprengG verzichtet werden		
2. Fachkunde nachgewiesen	Prüfungszeugnis-Nr.	
3. Bedürfnis anerkannt		

## Verfügung

	Aktenzeichen		
1. Erlaubnis § 27 SprengG erteilt	Nummer	Datum	Namenszeichen
Im Verzeichnis eingetragen unter	Nummer		
2. Gültig bis (in der Regel 5 Jahre gemäß § 27 Abs. 2 Satz 1 SprengG)			
3. Gebühr	Betrag EUR	Block / Blatt-Nr.	
4. Erlaubnis <input type="checkbox"/> ausgehändigt <input type="checkbox"/> mit PZU übersandt am			
5. Zum Vorgang			

## Empfangsbestätigung

Unterschrift des Empfängers	
Ort, Datum der Behörde	Unterschrift des Sachbearbeiters der Behörde

BUS